Schweizerischer Verband für Feuerbestattung (SVFB)
Union Suisse de Cremation (USC)
Associazione Svizzera di Cremazione (ASC)

Schweizerischer Verband für Feuerbestattung (SVFB)
Friedhof 2 / 3400 Burgdorf / kremation-svfb.ch

Protokoll der 90. Delegiertenversammlung des SVFB vom 5. Juni 2026 in Rüti

Traktandenliste

1. Eröffnung und Begrüssung durch das Präsidium
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl des Stimmenzählenden
4. Genehmigung des Protokolls der 89. Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2024
5. Jahresberichte 2024 und 2025
6. Jahresrechnungen 2024 und 2025 inkl. Revisionsberichte
7. Genehmigung des Budgets 2026
8. Wahlen
9. Wahl Revisionsstelle 2027: Tierkrematorium Rosengarten
10. Tagungsort 2027: Tierkrematorium Rosengarten
11. Informationen und Diverses
12. Präsentation, Diskussion und Genehmigung der Strategie des SVFB

---

1. Eröffnung und Begrüssung

Die Versammlung wird im Amthaus in Rüti ZH durchgeführt. Das Grusswort wird von der Vizepräsidentin der Stiftung Krematorium Rüti, Gabriela Schweizer überbracht. Sie unterstrich unter anderem die Bedeutung der Verbandsarbeit in unserem Land und in diesem Zusammenhang auch die Wichtigkeit der verbindlichen strategischen Ausrichtung als Rückgrat einer wirkungsvollen Verbandsarbeit.

Das Co-Präsidium Kevin Herzog (Burgdorf) und Peter Luginbühl a.i. (Rüti) begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden und eröffnet die 90. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbands für Feuerbestattung.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Stimmenzählenden

Dominic Heiber aus Basel stellt sich verdankenswerter Weise zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Total sind 31 Delegierte anwesend. Sie vertreten 34 Stimmen aus 19 Krematorien. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

4. Genehmigung des Protokolls der 89. Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2024

Das Protokoll der 89. Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2024 in Thun wird einstimmig durch Applaus genehmigt.

5. Jahresberichte 2024 und 2025

Der Jahresbericht ist verteilt und auf der Homepage digital aufgeschaltet. Nach den einleitenden Bemerkungen durch den Co-Präsidenten a.i., Peter Luginbühl, zu den Kommunikationsgefässen wird der Jahresbericht für die vergangenen zwei Jahre mit grossem Applaus und ohne Diskussion genehmigt und dem Co-Präsidium verdankt.

6. Jahresrechnungen 2024 und 2025 inkl. Revisionsberichte

Die Kassierin, Ursula Lauper, erläutert die wichtigsten Positionen aus den Jahresrechnungen der Jahre 2024 und 2025. Sie unterstreicht insbesondere die vorsichtige Beitragspolitik mit dem Ziel einer stabilen Eigenkapitalentwicklung. Im Zentrum des vergangenen Rechnungsjahres stand die grosszügige Spende des Aargauischen Feuerbestattungsverbandes über CHF 66‘413.40. Dieser für die Weiterbildung reservierte Betrag zeichnet denn auch für die deutlich angestiegene Eigenkapitalbasis per 31. Dezember 2025 von CHF 92‘466.78 verantwortlich.

Die Revisorin und der Revisor aus dem Geschäftleitenden Ausschuss der Stiftung Krematorium Rüti bestätigen die saubere Buchführung und die Korrektheit des präsentierten Zahlenmaterials.

Die Jahresrechnungen 2024 und 2025 einschliesslich der Revisionsberichte werden ohne Diskussion einstimmig genehmigt und der Kassierin und dem gesamten Vorstand wird Entlastung erteilt.

7. Genehmigung des Budgets 2026

Das Budget 2026 wurde auf der Basis unveränderter Mitgliederbeiträge und Kremationszahlen gerechnet. Es wird ein Gewinn ausgewiesen, wobei die Konsequenzen aus der Strategiearbeit, u.a. die geplante jährliche Delegiertenversammlung noch nicht in letzter Konsequenz eingeflossen sind.

Das Budget wurde mit Applaus genehmigt.

8. Wahlen

Vorstandsmitglieder-Rücktritt:
Anja Bandi (Basel), Co-Präsidentin, tritt aus der Branche zurück. Ihre engagierte Arbeit für den SVFB wird vom Vorstand verdankt. Der Vorstand und die Mitglieder des Verbandes wünschen Anja für ihre berufliche Neuausrichtung von Herzen viel Erfolg.

Als Ersatz für Anja Bandi und als Ergänzung des Co-Präsidiums stellt sich Peter Luginbühl (Rüti) zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Simon Lüscher (Aarau) stellt sich für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung und ist motiviert, die Vorstandsarbeit insbesondere auch im Bereich der Weiterbildung zu unterstützen. Seine Wahl wird einstimmig angenommen.

9. Wahl Revisionsstelle 2027: Tierkrematorium Rosengarten

Wie in Thun beschlossen wurde, übernehmen die Organe des Mitgliedes, welches sich als Tagungsort zur Verfügung stellt, die Revision der Jahresrechnungen.

10. Tagungsort 2027 Tierkrematorium Rosengarten

Das Tierkrematorium Rosengarten wird mit Applaus für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2027 inkl. Revision verdankt.

11. Informationen und Diverses

Humankrematorien in Zahlen:

Der frisch gewählte Co-Präsident, Peter Luginbühl, erläutert, weshalb der Verband die Kremationszahlen ab sofort konsolidiert über drei geographische Regionen aufbereitet und präsentiert. Die Detailzahlen werden erst mit 3-jähriger Verzögerung transparent gemacht. Hinter diesem Vorgehen stecken kartellrechtliche Überlegungen, die mit Experten eingehend diskutiert wurden und in der beschriebenen Lösung resultierten. Diese erstmalige Darstellung der Zahlen zeigt den Einfluss von Umweltfaktoren wie z.B. die Corona Pandemie. Zudem sind die Zahlen etwas verzerrt, weil nicht alle Krematorien Mitglied unseres Verbandes sind. Die Darstellung der Zahlen wird mit Blick in die Zukunft noch optimiert und für die Weiterverwendung attraktiv dargestellt.

Gian-Carlo Vital (Chiasso und Lugano):

Gian-Carlo gibt den Anwesenden einen Abriss über die vielfältigen Herausforderungen der Krematorien in Lugano und Chiasso und bestätigt erfreut, dass die Betriebe gut gerüstet sind für die Anforderungen des Marktes.

12. Präsentation, Diskussion und Genehmigung der Strategie des SVFB

Der Vorstand hat sich in den vergangenen 18 Monaten im Rahmen eines iterativen Prozesses intensiv mit der Zukunft des Verbandes auseinandergesetzt. Daraus ist ein ambitioniertes und umfassendes Strategiepapier entstanden, welches den Mitgliedern an der Delegiertenversammlung in Rüti zur Genehmigung vorgelegt wird. Das präsentierte Strategiedokument ist als integraler Bestandteil dieses Protokolls zu verstehen. Es wurde bewusst darauf verzichtet, das in sich selbsterklärende Dokument in einen Vorversand zu geben, weil die präsentierten Gedanken als beurteilungsrelevant betrachtet werden. Die

anwesenden Mitglieder sind mit dem Vorgehen einverstanden und verzichten darauf, einen Antrag für einen anderen Abstimmungsmodus zu formulieren. Zusammen mit der Strategie wird den Mitgliedern auch das neue Logo des Verbandes präsentiert. Peter Luginbühl unterstreicht das sich durch die Strategie abzeichnende Arbeitsvolumen im Vorstand und ermuntert die Anwesenden, sich ein Engagement im Vorstand zu überlegen. Die detaillierten Ausführungen des Co-Präsidenten hätten durchaus vertiefte Diskussionen ermöglicht. Die Diskussion wird jedoch nicht verlangt. Mirjam Veglio (Bern) gratuliert dem Verband zu seiner Strategie, die sie für die zukünftige Verbandsarbeit als sehr wichtig und wertvoll erachtet. Dieses Votum wird verschiedentlich bestätigt. Vereinzelt gibt es noch Hinweise für die semantische Entwicklung von Textpassagen.

Die Delegierten genehmigen die neue Strategie des SVFB inklusive des neuen Auftrittes ohne Gegenstimme.

Der Co-Präsident, Kevin Herzog, verdankt die Arbeit seines Präsidiumskollegen entlang des Strategieprozesses. Er schliesst die 90. Delegiertenversammlung mit einem ausgesprochen wertschätzenden Dank an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und den Mitgliedern für ihr Erscheinen an der heutigen Versammlung.

Stephanie Hartmann
Sekretariat SVFB
5. Juli 2026